

Seminar Berufsfelderkundung

Die Seminare zur Berufsfelderkundung dienen der aktiven und individuellen Erkundung von Berufen und Berufsfeldern insbesondere durch

- berufskundliche Über- und Einblicke, auch aus der Erfahrungskompetenz der Lehrenden
- Interviews mit Berufspraktikern inner- und außerhalb des Seminars
- Hospitationen oder Betriebsbesuche
- berufskundliche Recherchen im Internet und mit der Fachliteratur der ABK-Bibliothek.

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin führt außerhalb der Seminarzeit ein eigenes Interview mit einem Berufstätigen seiner/ihrer Wahl. Die Auswertung der Seminarinhalte und des selbst geführten Interviews wird mit Blick auf das Studium und die erwünschte Berufspraxis in einem Erkundungsbericht schriftlich festgehalten.

Anforderungen an das Interview

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin führt anhand eines Leitfadens ein Interview mit einem Berufspraktiker/einer Berufspraktikerin, der/die in dem im Seminar behandelten Berufsfeld tätig ist. Wir empfehlen, das Interview zu protokollieren bzw. sich durch andere Teilnehmer/-innen bei der Protokollführung unterstützen zu lassen. Nicht erwünscht sind telefonische Interviews sowie Interviews per E-Mail. Ebenso sollten Sie keinen Berufstätigen aus Ihrem persönlichen Bekanntenkreis auswählen, da die Recherche von Interviewpartnern und die Kontaktaufnahme mit ihnen zu den zentralen Anforderungen an das Interview gehören und Sie daraus großen Nutzen für zukünftige Kontaktaufnahmen ziehen.

Inhaltliche Anforderungen an den Bericht

Bitte orientieren Sie sich in Ihrem Bericht an folgenden Leitfragen:

Einleitung (1–2 Seiten)

- Mit welcher Motivation haben Sie das Berufsfeld gewählt?
- Welche Erfahrungen und Kenntnisse über das Berufsfeld hatten Sie bereits mitgebracht? Welche Vorannahmen hatten Sie über das Berufsfeld?
- Nach welchen Kriterien haben Sie Ihren Interviewpartner ausgewählt? Und wie sind Sie bei der Recherche und Kontaktaufnahme vorgegangen?

Hauptteil: Ausarbeitung eines ausgewählten Berufs oder des Berufsfelds (5–6 Seiten)

- Beschreiben Sie den ausgewählten Beruf (das Berufsfeld). Welche Tätigkeiten umfasst er? (Wie ist das Berufsfeld strukturiert und welche Berufe umfasst es?)
- Welche Einstiegswege in den Beruf gibt es? Wie sieht der berufliche Werdegang Ihres Interviewpartners aus?
- Welche Qualifikationen sollte man zur Ausübung dieses Berufes mitbringen (fachlich/methodisch/sozial/selbstbezogen)? Welche davon werden in einem geisteswissenschaftlichen Studium vermittelt?
- Wie bewertet Ihr Interviewpartner seinen Beruf? Wie bewerten Sie ihn?
- Wie ist die ausgewählte Branche im Hinblick auf die Beschäftigungschancen für Bachelor-Absolventen einzuschätzen?

Bitte nutzen Sie in jedem Fall auch berufskundliche Literatur (z. B. aus der ABK-Bibliothek), Fakten zum Arbeitsmarkt, Quellen aus dem Internet; kennzeichnen Sie bitte die wörtlichen und indirekten Zitate im Text und geben Sie die verwendeten Quellen vollständig im Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit an.

Fazit und Ausblick (2–3 Seiten)

- Welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Erkenntnisse aus der Erkundung des Berufsfeldes/der Berufe hinsichtlich Ihres weiteren Werdegangs?
- Haben sich Ihre Annahmen über das Berufsfeld/die Berufe bestätigt?
- Wie bewerten Sie den Bezug zwischen dem geisteswissenschaftlichen Studium und dem von Ihnen betrachteten Berufsfeld/Beruf?
- Welchen Einfluss haben die gesammelten Erfahrungen auf Ihre eigenen Berufswünsche?
- Was könnten Sie außerhalb des Studiums tun, um sich weiter für das Berufsfeld zu qualifizieren?
- Welchen Einfluss haben die Erkenntnisse aus der Erkundung auf Ihre Wahl eines Praktikums im Aufbaumodul?

Formale Anforderungen an den Bericht

Umfang

- mindestens 8 Seiten (exkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhang)

Schriftgröße

- Arial 11/Times New Roman 12, Zeilenabstand 1,5, rechter Rand 3,5 cm, links 2,5 cm

Bestandteile

- Prüfungsblatt (bitte hier herunterladen: www.uni-hamburg.de/astub → Leitfäden und Formulare)
- Titelblatt (Seminar­daten, Titel der Arbeit, Abgabedatum und Ihre Kontaktdaten)
- Inhaltsverzeichnis
- Berichtstext (mindestens 8 Seiten, mit Seitenzahlen)
- Literatur-/Quellenverzeichnis
- Interviewleitfaden

Sonstiges

- bitte Bericht mit fortlaufenden **Seitenzahlen** versehen und am Ende der Ausführungen **unterschreiben!**

Zeitplan

Zur Entzerrung der Prüfungsleistung am Ende des Semesters empfehlen wir Ihnen, den Bericht bereits im Laufe der Vorlesungszeit anzufertigen. In Absprache mit der Seminarleitung können Sie beispielsweise

- die **Einleitung** des schriftlichen Berichts in der ersten Hälfte des Semesters anfertigen
- eine **Rohfassung des Hauptteils** in der zweiten Semesterhälfte erstellen, so dass Sie spätestens in der 11. Sitzung vorliegt. Sie ist Grundlage für eine **mündliche Präsentation** im Plenum/für den Erfahrungsaustausch am Ende des Seminars.
- Die sich daraus ergebenden Diskussionsergebnisse und Anregungen können dann in die **Endfassung** des Berichtes eingearbeitet werden. Der Termin für die **endgültige Abgabe** des Berichts richtet sich nach dem „Akademischen Kalender“ und wird nach dessen Veröffentlichung im Seminar bekannt gegeben.

Das erfolgreich bestandene Seminar Berufsfelderkundung erbringt 3 Leistungspunkte. Der ABK-Bericht wird wie alle schriftlichen Prüfungsleistungen innerhalb des ABK-Bereichs bewertet (bestanden/nicht bestanden), aber nicht benotet. Das Bestehen wird in Ihrem Leistungskonto in STiNE vermerkt, seit dem SS 2011 werden von der AStuB keine Scheine in Papierform mehr ausgestellt (eine Ausnahme sind Teilnehmer/-innen im Wahlbereich).